

Sieg für die Einheimischen. Ein Unentschieden entsprach eher den Leistungen. In der 75. Minute verwandelte Sipple einen Freistoß zum einzigen Treffer. (Reserven 1-4: SKG Rumpelheim: Schlund, Münch, Zimmer, Wenig, Gutzeit, Habicht, Thomaschko, Stenger, Ebert, Sipple, Franken, Roggenberg.

TSV Dudenhofen verlor

Die stark verjüngte 1. Mannschaft des TSV Dudenhofen hatte die SG Bornheim, eine Spitzenmannschaft aus der Frankfurter Fußball-B-Klasse, zu Gast. Das Freundschaftsspiel fand im Rahmen des B-Jugend-Turnieres statt und ging aus Zeitgründen nur über zwei Mal 42 Minuten. Die Gäste zeigten sich vor allem in technischer Hinsicht deutlich überlegen und gewannen verdient mit 2:0. TSV Dudenhofen: Funk; Paul, Hübner, Strab, Mahr, Unkelbach, Seibel, Nenner, Opitz, Kley, Walter (Diodat, Born).

Sparta Bürgel 4:1

Sparta Bürgel kam in einem Fußball-Freundschaftsspiel zu einem 4:1-Sieg über die SG Wiking. Die Gastgeber lagen zwar nach zwei Minuten durch Wenzel 3:1 im Rückstand, übernahmen aber später mehr und mehr das Kommando.

Appel, Heinz Ohlig und nochmals Appel erzielten bis zur 21. Minute die 3:1-Führung. Tor Nummer vier markierte Lapointe. Beim Sieger gab es keinen schwachen Punkt. Groß übertrage.

Sparta Bürgel: Fenchel; Lapointe, Ciovinovitsch (Nozi); Schlaub, Herbert Ohlig, Wölfl; Heinz Ohlig, Schlachter, Appel, Gründel, Groß; nt

TSG Neu-Isenburg bei Germania Bieber

Ein Absteiger und ein Aufsteiger treffen sich am Mittwoch (18.30 Uhr) am Bieberer Waldhof in einem Freundschaftsspiel. Gruppensieger Absteiger Germania Bieber soll dem A-Klassen-Aufsteiger TSG Neu-Isenburg die rauhere Höhenluft vermitteln, an die man sich in Zukunft gewöhnen muß. Neuer Trainer bei den Neu-Isenburgern ist Ottmar Gathof, der zuvor Teutonia Hausen betreute. BW.

17:0 der Rosenhöhe-Damen gegen Langen

Mit 17:0 gewannen die Fußball-Damen der SG Rosenhöhe ihr Punktspiel gegen die SSG Langen. Mit 7:1 Punkten liegen die Offenbacherinnen im Kampf um die Frankfurter Stadtmeisterschaft damit weiter auf dem zweiten Platz hinter „Oberst Schiel“ Niederrad. Die Kickertinnen aus dem Frankfurter Vorort schlugen die SG Rosenhöhe II am Wochenende mit 7:0 klar. Beim 17:0-Erfolg gegen die SSG Langen blieb die Spannung natürlich aus. Monika Scheler und Ruth Spork (je 5) schossen am besten. Sonja Gelbe war viermal, Angelika Scheler zweimal erfolgreich. Tor Nr. 17 erzielte Mittelfürerin Corda Dutzi. SG Rosenhöhe: Spamer; Bauer, Wirth; Krüger, Dutzi, Broddin; Gelbe, Spork, Angelika Scheler, Schlink, Monika Scheler. Am Donnerstag spielt die SG Rosenhöhe I bei der TSG 61 Frankfurt. Die II. Mannschaft spielt am Samstag (17.30 Uhr) gegen den FSV auf der Rosenhöhe. Am Sonntag folgen dann die Spielerinnen der SG Rosenhöhe einer Einladung von Amminia Hannover in die niedersächsische Hauptstadt. em

entschied man sich in der 1. Runde. Kommissar der zweigleisigen Bundesliga. In der Vorstandsspitze gab es zwei Veränderungen: Der 65jährige Plumanns (Köln) nahm den Platz des zurückgetretenen Sandhöfer (Karlsruhe) als Sprungwart ein und Lieselotte Oswald (Rüsselsheim) übernahm die Funktion als Frauenwartin.

- | | | | |
|---------------------|---|-------|-----|
| 1. vorw. Frankfurt | 4 | 47:41 | 6:2 |
| 2. TSG Oberebach | 4 | 45:41 | 4:4 |
| 3. SG Bruchköbel | 4 | 43:41 | 4:4 |
| 4. TV Holzheim | 4 | 43:40 | 4:4 |
| 5. SG/FaV Frankfurt | 4 | 45:31 | 3:5 |
| 6. TV Münchholz. | 4 | 42:47 | 2:5 |
| 7. TG Nieder-Roden | 4 | 38:46 | 2:5 |

- | | | | |
|--------------------|---|-------|-----|
| 8. SG Spandlingen | 4 | 47:41 | 6:2 |
| 9. SG Spandlingen | 4 | 45:41 | 4:4 |
| 10. SG Spandlingen | 4 | 43:41 | 4:4 |
| 11. SG Spandlingen | 4 | 43:40 | 4:4 |
| 12. SG Spandlingen | 4 | 45:31 | 3:5 |
| 13. SG Spandlingen | 4 | 42:47 | 2:5 |
| 14. SG Spandlingen | 4 | 38:46 | 2:5 |

Die beiden sowie die Doppel-Markierungen Schindler/Müller und Hartmut Schelder/Franz erfolgreich. Die zweite Mannschaft des OTC brachte von der zweiten Vertretung des SC 1900 Frankfurt einen überraschenden 3:1-Sieg mit nach Hause, für den R. Carl, Göbel und Schaffrath in den Einzeln sowie die Doppel Schaffrath/Neugebauer und Göbel/

Klaußner in Bonn über 400 m Hürden Dritter

Offenbacher lief 51,4 Sekunden — Annette Owsjanikow gefiel — Magnor Sechster

Mit einer Gruppe ihrer Männer und Frauen startete die LG Offenbach bei einem Sportfest in Bonn. Dabei zeigte sich daß ihnen die Erfahrung mit Kunststoffanlagen noch weitgehend fehlt. In einem Lauf über 400 m Hürden, zu dem der DLV einen Teil der Spitze in dieser Disziplin zusammenggezogen hatte, belegte Manfred Klaußner (LGO/BSC) in 51,4 Sekunden den dritten Platz. Sieger Friedrich (Hannover) lief 50,6. Der Meisterschaftszweite des Vorjahres, Henning (ASC Darmstadt), wurde in 51,8 Fünfter. Das Gesamtergebnis dieses Rennens darf, vor allem in Hinblick auf den frühen Zeitpunkt als hervorragend bezeichnet werden. Auf dieser Strecke ist 1971 im DLV einiges zu erwarten. Erfreulich ist weiter, daß Klaußner bereits bei seinem ersten Start der Einstieg in die deutsche Spitze gelang.

Über 200 m lief Frank Schneider (LGO/TGO) 23,1 Sekunden. Klaus Heinlein (LGO/TVO) sprang 1,85 m hoch, während Hannelore Groh (LGO/BSC) die 100 m in 12,6 Sekunden sprintete und 5,37 m weit sprang. Hessische Siege gab es durch den Obertshausener Brießer (Eintracht) auf den 100 m in 19,5 Sekunden und durch Ziegler (KSV Hessen Kassel) im Stabhochsprung mit 5,10 m.

Im Dreikampf der Männer bei den Erlénbach-Kampfspielen belegte Franz-Josef

Theisen (LGO/EOSC) mit 1481 Punkten den zweiten Rang mit folgenden Einzelergebnissen: 100 m 12,6 Sek., Weiteprung 5,30 m und Kugelstoßen 14,10 m. Zweite wurde auch Annette Owsjanikow (LGO/EOSC) bei ihrem ersten Start in diesem Jahr im Diskuswerfen, den sie bei den Südwestdeutschen Kampfspielen in Landau absolvierte. Sie markierte bei 39,60 m und erzielte damit ein ausgezeichnetes Ergebnis hinter Ilse Spiel (AS Darmstadt), die mit 39,16 m ihren eigenen Landesrekord von 31,14 nur knapp verfehlt. Einen Doppelerfolg für den Westteil des Kreises Offenbach-Hanau gab es in einem Fünfkampf, den die SKG Frankfurt durchführte. Sieger wurde Dieter

Machold (SKG Spandlingen) mit 3118 Punkten knapp vor Karl-Heinz Janneck (LGO/TV Bieber) mit 3113. Mannschaftssieger wurde die LG Frankfurt mit 7022 Punkten.

Beim Albert-Schweitzer-Gehen in Frankfurt belegte in der Hauptklasse der Männer, die über 30 km führte, der Offenbacher Magnor (Eintracht Frankfurt) in 1:35:50 Stunden den sechsten Platz. Sieger wurde Wesch (Eintracht) in 1:24:48. In der Mannschaftswertung belegte die Eintracht in 4:48:16,8 Stunden den ersten Platz. Einen weiteren Erfolg für die Eintracht gab es durch Droeßler bei der Jugend über 5 km in 24:45,9 Min.

Dieter Macholdt in Frühform

Bei den Bahneröffnungskämpfen in Weiskirchen

Zum dritten Male veranstaltete die Spvgg. Weiskirchen ihre leichtathletischen Bahneröffnungskämpfe, mit denen die Saison eröffnet wird. Während die starken Regenfälle am Samstag ständigen Wettkampfpause zwangen, wickelte sich das Leichtathletik-Saison des Turntages Offenbach/Hanau praktisch Sportgeschehen am Sonntag bei herrlichem Sommerwetter ab.

Die Sportfreunde aus Seligenstadt lösten die in diesem Jahr fehlenden Heusenstammer Athleten ab und waren mit sieben Siegen erfolgreichster Verein. Erwähnenswert, daß diese Siege ausschließlich vom Seligenstädter Nachwuchs errungen wurden. Die TGS Jügesheim stellte sechsmal den Sieger.

Klar-Heinz Janneck (TV Bieber) verbesserte im Schleuderbalkwurf seinen eigenen Rekord (68,03 m) auf 69,50 Meter und kam fast an die hessische Rekordmarke von 70,26 m (Steinmetz, ASC Darmstadt) heran.

Dieter Macholdt (SKG Spandlingen) war ebenfalls in toller Verfassung und schaffte im Sechskampf 500 Punkte. Damit blieb er nur 8 Punkte unter seinem eigenen hessischen Rekord. Macholdt hatte bereits am Samstag einen Fünfkampf in Frankfurt gewonnen, an dem sich auch Janneck beteiligte.

Die gute Frühform von Harald Röder (SKG Spandlingen), der den Sechskampf der Junioren in neuer persönlicher Bestzeit gewann, läßt für die kommenden Wettkämpfe noch einiges erhoffen. Der leichtathletische Dreikampf wurde von Günter Kämmmerer (TG Dietesheim) vor Hans Wiegand (Heusenstamm) gewonnen. (Weitere Ergebnisse in unserer morgigen Ausgabe.) Schil



Reinhard Spahn (unser Bild, TG Dietesheim) sprang hier voll konzentriert bei der Weiskirchner Bahneröffnung 6,23 m weit. Foto: Mankow

Germania-Jugend aus Ober-Roden gewann

Eine Woche nach dem A-Jugend-Fußball-Turnier führte der TSV Dudenhofen am Sonntag ein Turnier mit B-Jugend-Mannschaften durch. Vor schwacher Zuseherkulisse trafen folgende Vereine an: Germania Ober-Roden, Spvgg. Weiskirchen, Germania Babenhausen und TSV Dudenhofen. Das Erdspiel erreichte Germania Ober-Roden durch einen glücklichen 3:2-Sieg über Weiskirchen und der gastgebende TSV. Die Einheimischen qualifizierten sich — es stand 0:0 nach Verlängerung — aufgrund ihrer besseren Elfmeterschützen; sie verwandelten vier Strafschüsse, während Babenhausen es nur auf zwei Einschüsse brachte. Das Turnier gewann die Truppe aus Ober-Roden durch einen 2:1-Sieg über die Hausherrn; Seum verhalf den Gästen mit einem Eigentor dazu. Den Treffer für Dudenhofen erzielte Richter. Das Spiel um den dritten Platz war eine recht einseitige Angelegenheit. Die Weiskircher waren hoch überlegen und schlugen Babenhausen mit 6:1. Diese konnten als kleinen Trost den Feinmehrprijs in Empfang nehmen. Die Schiedsrichter Krug (Bieber), Paul (Mühlheim) und Bittermann (Hainhausen) hatten bei allen Begegnungen ein leichtes Amt. KU

